



Lehrwesen und Skischule im Wandel der Jahre

Aufgezeichnet von Heiner Wolf.

Fünf Jahre nach der Abteilungsgründung, genauer gesagt im Winter 1958/59 begann die intensive Betätigung im Bereich des Lehrwesens. Hans Wolf, Uwe Herzig und der 2002 verstorbene Giesbert Meseck erwarben die Lizenz des DSV-Lehrworts (ehrenamtliche Skilehrer im Bereich des Deutschen Skiverbandes) und führten im Rahmen eines Volksskitages auf der Backnanger Davidsburg die ersten Skikurse durch.



Gleichzeitig wurde auch bereits der erste Wochen-Skikurs auf dem Schöntalhof im Kleinen Walsertal abgehalten. In den Folgejahren erwarben Heiner Wolf, Wilfried Veese, Norbert Riemann, Eckart Baumeister und Walter Greiner die SSV-Übungsleiter-Lizenz (ehrenamtliche Skilehrer im Bereich des Schwäbischen Skiverbandes), ein weiterer Lehrwart kam mit Otto Brandl zu uns.



1962 Jutta Veese (geb. Hakansson)

Damit war die Basis vorhanden, um offiziell die Skischule der TSG Backnang innerhalb des Schwäbischen Skiverbandes zu gründen. Unter Leitung von Heiner Wolf erfolgte dies 1965 im Jahr des 10-jährigen Bestehens der Abteilung.

Mit den beliebten Tagesskikursen für alle Altersgruppen in heimischer Umgebung, mit den Kinder- und Jugendkursen auf dem Schöntalhof und in Bezau/Bregenzerwald sowie Wochenendausfahrten zur Backnanger Skihütte in Brosis-Ellegg war ein reiches und erfolgreiches Betätigungsfeld vorhanden. Neue Übungsleiter rekrutierten sich häufig aus den zahlreichen talentierten Teilnehmern der Kurse – ein Beweis für den hohen Qualitäts-Standard der Skischule. Das Programm-Angebot wurde laufend erweitert, für Jugendliche und Erwachsene wurden Ausfahrten nach Zermatt, Meribel, Klosters/Davos, Saas Fee, La Plagne, Les Arcs und weitere interessante Ziele organisiert, wobei sich Zermatt zum Dauerbrenner entwickelte und im Jubiläums-Winter 2004/ 2005 bereits zum 30. Mal auf dem Programm stand.

Im Jahr 1974 übernahm Hannes Krauss die Leitung der Skischule, neu im Programm waren unter seiner Regie die sehr gut besuchten Ski-Gymnastik-Kurse im Vorwinter. Die Tageskurse bis zu 150 Teilnehmern und Kinderwochenendausfahrten nach Wolfis wurden weiterhin erfolgreich durchgeführt, allerdings häufig durch Schneemangel in heimischer Umgebung negativ beeinflusst.



1973 Hannes Krauss mit Jutta Wolf



Ins Leben gerufen wurden diese von Paul Flögel, die Erwachsenenausfahrt nach Wolfis von Joachim Moll. Probleme gab es immer wieder durch Terminüberschneidungen mit der alpinen Renntrope bei der Belegung der Backnanger Skihütte in Wolfis, auch die Bereitschaft des Lehrteams zu kurzfristigen, durch die Schneelage bedingten Kursansetzungen, erschwerten dem Skischulleiter seine Tätigkeit.

Nachfolger von Hannes Krauss wurde im Jahr 1980 Winfried Reh, der die Skischul- Leitung bis 1988 innehatte.



Gruppenbild Lehrteam 1983

Durch seine intensive Ausbilder-Funktion im SSV und DSV konnte er sehr viele neue junge Skilehrer für das Lehrwesen begeistern und somit im Jahr 1988 seinem Nachfolger Joachim Moll, inzwischen selbst als Landes- bzw. Bundesausbilder tätig, eine bestens eingespielte Truppe übergeben.



Skikurs bei Kitzbüheler Familienausfahrt

Diese rekrutierte sich im wesentlichen aus ehemaligen Rennläufern, die ihre Karriere beendet hatten und ins Lehrwesen wechselten. Dadurch konnte nach Ausbildung zum Übungsleiter bzw. DSV- Skilehrer das skifahrerische Können im Verein beibehalten bzw. verbessert werden. Wochenausfahrten mit den Skilehrern Oliver Aichholz, Michael Flögel, Katrin Kraushaar, Nils Soehnle, Inka Wolf, Horst Müller und Ralph Trillitsch nach Kitzbühel, Davos und Saas Fee oder Zams gehörten in den Folgejahren zu den Highlights im Programm der Skischule.



Skikurs in heimischer Umgebung

In den Rahmen der Kurstätigkeit war nun auch der nordische Bereich einbezogen worden. Für Langlaufbegeisterte und Skitouristen wurden Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung angeboten.



Gruppenbild Lehrteam 1988

Sehr beliebt in den 80er-Jahren waren besonders die Wochenend-Ausfahrten zur Backnanger Hütte in Wolfis (die Termin-Koordination mit den „Alpinen“ klappte jetzt besser), der viel zu früh verstorbene damalige Abteilungsleiter Paul Flögel hatte sich in seiner kurzen Amtszeit besondere Verdienste darum erworben.

Es folgte ein personeller Wechsel im Bereich der Skilehrer, meist ausgelöst durch berufliche Weiterbildung bzw Studium. Eine neue



Generation Skilehrer folgte aus dem immer noch starken Rennkader. Mit Tobias Trunzer, Andrea Hoffelner, Nicole Douverne und Nico Riemann an der Spitze bildete sich aus dem skibegeisterten Umfeld eine schlagkräftige Skilehrertruppe.



Gruppenbild Lehrteam 1990

Joachim Moll wechselte 1994 in die Abteilungsführung und übergab die Skischule an Dirk Veese.



Neues Outfit der TSG Skischule

Gruppenbild Lehrteam 1996

Dieser musste sich in den folgenden Jahren den veränderten Gewohnheiten auf dem Gebiet der Skitechnik und dem verstärkten Interesse am Snowboard-Fahren widmen.



Schul- Skischultag

In seine Ära fällt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Backnanger Schulen und hohen Teilnehmerzahlen bei den Backnanger Schul-Skitagen im Allgäu am „Hausberg“ Grünten.

Dem permanenten Schneemangel in heimischer Umgebung zum Opfer fielen mehr und mehr die früher so zahlreich besuchten Tageskurse, die Tätigkeit der Skischule konzentriert sich auf die Betreuung der Teilnehmer bei den Ausfahrten ins Gebirge.

Das große Engagement der Backnanger Skilehrer brachte auch erhebliche Qualitätsverbesserungen in der Skitechnik mit sich. Regelmäßige Fortbildungen im Rahmen der so genannten Einweisungs-Kurse wurden zur Pflicht. Hannes Krauss war der erste TSGler, der in den 70er-Jahren in das Ausbildungs- und Lehrteam des SSV berufen wurde, in den 80ern kamen dann Winfried Reh und Joachim Moll zu diesen „Ehren“. Anfang der 90er wurden schließlich W. Reh und J. Moll im alpinen Bereich und R. Hettich im nordischen Bereich zum Bundesausbilder des DSV berufen. Einzigartig für einen Verein aus dem „Flachland“.

- Bundesausbilder alpin: W. Reh, J Moll
- Bundesausbilder nordisch: R. Hettich
- Landesausbilder alpin: H. Krauss
- Landesausbilder nordisch: W. Hettich, P. Kirsche.



Backnanger „Skimafia“